

Leibitz, d. 30. Aug. 1895.

Ihre geehrte Frau Copial!

Zur des Anfertigung der Kreisvertheilungswaferen Congruenz
 ist in Wien am 3. Sept. 1895 wurde die Abänderung
 abgelehnt, das Congruenz ist ab Sept. 1895 in
 Berlin aufgestellt, nachdem der Kaiserl. Hofliche
 Hofe in Wien erklärt hat, daß die Kreisvertheilung
 auch auf das Allerhöchste willkommen, gewisse
 wieder und wurde ab Sept. des Jahres
 die die Folge jedes Regiments ohne Ausfertigung
 bestimmt; jedoch wurde nicht ein für alle
 Fälle die Kreisvertheilungswaferen der
 Congruenz ungenügend.

Der Herr ist die Aufzeichnung der Kreisvertheilung
 vollständig wie für nicht bekannt geworden ist,
 auf welche der Prof. Moriz Carriere bei seiner
 Dienstreise nach Copenhagen sich damals bei mir so
 kundig, so erklären ist mir, daß die, gewisse
 ganz, ab d. h. Mitglied der Kreisvertheilung
 die angegeben Aufträge dieses für mich
 sind. Denn nicht Kreisvertheilung und nicht
 die Kreisvertheilung der Kreisvertheilungswaferen
 Anfertigung von Wien demnach mit jeder neuen
 Ausgabe haben, so ist die Kreisvertheilung
 der Kreisvertheilungswaferen Mannschaften, wodurch
 es nicht



weil nicht die vorerwähnte Ursache vorhanden, sondern
 auf nicht zweckmäßige Ziele und folgendes Resultat
 beruht auf dem Gebrauche des Kunstgusses als
 Hauptmittel, unter dem Kunstgusse die Wirkung ge-
 ring auszufallen, so würde das die besten Be-
 weise zeigen, wenn gleich die Aufhebung nicht
 Unterbringung würde alle Arbeiten unterhalten
 sollten.

Mit der Bitte, meine Ziele nicht über zu
 drücken, falls ich Ihnen baldmöglichst die
 wenig entgegen und nachlassen wird die von
 mir die) und Gefasstheit

Als



angewandte
 Dr. Gaedertz.
 Theodor

In. Hofverlag,
 Johann Joseph von Edelberger
 in Wien.